IIIIII KANTON solothurn

Staatskanzlei
Information

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Die Arbeitslosenquote fällt im September auf 2,5%

Solothurn, 8. Oktober 2013 – Im September 2013 sank die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 141 auf 3'542 (Vormonat 3'683) Personen. Die Arbeitslosenquote fiel von 2,6% auf 2,5% (CH: bei 3,0%). Die Zahl der Stellensuchenden lag bei 5'735 (Vormonat 5'826) und war damit um 91 Personen tiefer als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote sank von 4,1% auf 4,0% (CH: bei 4,3%). Der Rückgang der Arbeitslosen war auf saisonale Effekte zurückzuführen.

Regionen

Die Stellensuchendenquote in der Region Solothurn sank von 3,9% auf 3,8%. Die Region zählte Ende September 1'992 Stellensuchende, 64 Personen weniger als im Vormonat. In der Region Grenchen stieg die Quote von 5,4% auf 5,5%. Dies waren neun Personen mehr. Die Quote im Schwarzbubenland erhöhte sich von 2,6% auf 2,7%, dies waren neun Stellensuchende mehr. Mit 39 Personen weniger schloss die Region Olten den Monat September ab, die Quote fiel von 4,4% auf 4,3%. In der Region Thal verringerte sich die Quote von 3,9% auf 3,8% an. Hier waren sechs Personen weniger als im Vormonat angemeldet.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 3'067 (Vormonat 3'104) Männer als stellensuchend registriert, 37 Personen weniger als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 2'907 Männer. 2'668 Frauen (Vormonat 2'722) waren im September 2013 auf Stel-

lensuche. Im Vorjahresmonat waren es 2’571 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 46,5% (Vorjahresmonat 46,7%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer nahm im Berichtsmonat von 3'326 auf 3’268 Personen ab. Ende September 2013 waren 2’467 Ausländer (Vormonat 2’500) als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil erhöhte sich gegenüber dem Vormonat von 42,9% auf 43,0% (Vorjahresmonat 41,8%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden sank um 27 Personen von 370 auf 343 Personen, womit sich die Quote von 4,7% auf 4,3% verringerte. Die Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen zählte acht Stellensuchende mehr, womit die Quote bei 5,2% verharrte. Die Quote der 25- bis 29-jährigen sank von 6,1% auf 5,9%. Jene der 30- bis 39-jährigen stagnierte bei 4,4%. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen blieb unverändert bei 3,1% und zählte einen Stellensuchenden mehr. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen sank die Quote von 3,7% auf 3,6%. In der Gruppe der über 60-jährigen waren neun Stellensuchende weniger, womit die Quote von 3,5% auf 3,4% fiel.

Aussteuerungen

Im Verlauf des Monats Juli 2013 haben 92 Personen (Vormonat 95 Personen) ihr Recht auf Taggelder ausgeschöpft oder ihr Anspruch auf Arbeitslosentaggelder ist nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen. Eine neue Rahmenfrist konnte nicht eröffnet werden. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen wurde. Im Vorjahresmonat wurden 83 Personen ausgesteuert.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Gegenüber dem Vormonat veränderte sich die Zahl der Zugänge von 750 auf 707 Stellensuchende. Gleichzeitig nahm die Zahl der Abgänge von 830 auf 749 Personen ab. Ende Monat waren 241 offene Stellen gemeldet.

Im Berichtsmonat waren 1’265 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1’275) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden erhöhte sich von 21,9% auf 22,1%.

Hinweis

Die Quote wird auf der Basis der Erwerbspersonen aus der Volkszählung 2010 berechnet.